

Themenseite Souveränität der Staaten

„Ein souveräner Staat hat die Macht, seine Gesetze und die Regierungsform selbst zu bestimmen. In Demokratien geht alle Macht vom Volk im Staat aus. Das Volk ist der Souverän.“ (Bundeszentrale für politische Bildung)

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO), das Weltwirtschaftsforum (WEF), der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Vereinten Nationen (UN) betreiben unbefugt, da nicht demokratisch gewählt, die Aufhebung nationalstaatlicher Souveränität. Diese Organisationen stehen mittlerweile unter dem Einfluss großer Kapitaleigner wie Rüstungs- und Pharma-Konzernen und Finanzgrößen wie Black-Rock.

Die Blaupause für die Aufhebung persönlicher und staatlicher Souveränität war die sog. ‚Corona-Pandemie‘. Zur angeblichen Rettung der Menschen wurden handstreichartig Machtbefugnisse und Riesenprofite durchgesetzt – vorbei an nationaler Selbstbestimmung und demokratisch verankerten Institutionen. Panikmache zu ‚Klimawandel‘ und kommenden Pandemien sollen die Beschränkung von Grundrechten akzeptabel machen. Die WHO soll dazu weltweite Befehls-, Kontroll- und Sanktionsrechte erhalten.

O-Ton WEF: Klaus Schwab in: „Die Vierte Industrielle Revolution“:

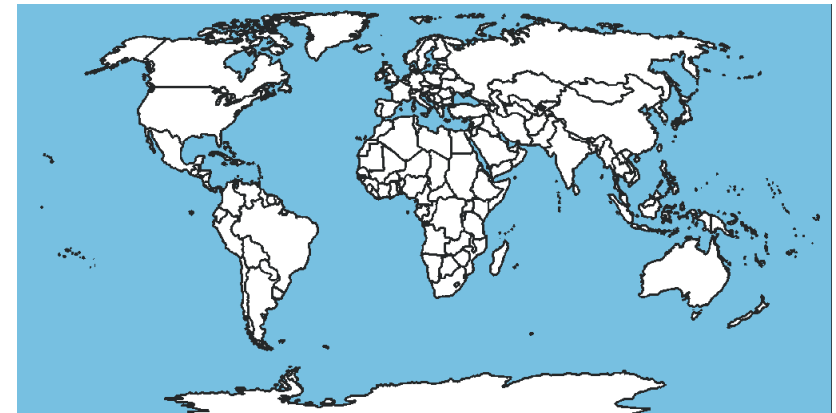
„Neue Überwachungstechnologien verleihen Behörden eine bisher ungekannte Machtfülle. ...Regierungen und staatliche Verwaltungsstrukturen werden sich verändern müssen...Neue Strukturen werden dazu genutzt werden Aktionen gegen staatliche Organe zu koordinieren... ihre zentrale Funktion der Politikgestaltung [wird] weiter geschwächtRegierungen müssen sich daher darauf konzentrieren, die digitale Kluft in Ländern aller Entwicklungsstufen zu schließen... In einer Welt, in der wesentliche öffentliche Aufgaben, soziale und persönliche Kommunikation mehr und mehr auf digitale Plattformen übergehen, muss der Staat in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Zivilgesellschaft – Regeln und Kontrollmechanismen festlegen...“ Im Klartext: Regierungen sollen nach WEF-Plan zu Erfüllungsgehilfen für Fremdinteressen degradiert werden.

Die UN soll das verbindende Element der „Weltregierung“ sein. Am 25.9.2015 verabschiedeten die 193 Mitgliedsstaaten der UN die „Agenda 2030“ (dt. Titel: Transformation unserer Welt) mit dem schön klingenden Untertitel: „für nachhaltige Entwicklung“. Dahinter verbirgt sich die teilweise Abschaffung nationalstaatlicher Autonomie. Die Agenda 2030 ist rechtlich noch nicht bindend.

Für Demokraten sind Rechtsstaatlichkeit und Rechtssicherheit alternativlos!

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

Der von uns bewohnte Planet gehört nicht den 0,001% superreichen Geldmacht-Eliten



Diese Handreichung ist ein Gesprächsangebot für ein umfangliches Verstehen der gesellschaftlichen Entwicklungen, Gefahren und Chancen.

Kontakt: www.ac-frieden.de/Impressum

Souveränität_Staaten

Wussten Sie, dass 0,001 % der Menschheit schon seit Jahrzehnten mit unermesslich viel Geld eine menschenfeindliche Weltregierung planen und vorantreiben?

Warren Buffett, der erfolgreichste Großinvestor aller Zeiten, hat 2006 in der New York Times vor Ausbruch der Finanzkrise gesagt: „Der zentrale Konflikt unserer Tage ist der Krieg Reich gegen Arm. Wir, die Klasse der Reichen, haben diesen Krieg angefangen und wir werden ihn auch gewinnen.“

Zu diesem Krieg der Reichen gegen die Armen gehört für sie unter anderem eine Reduzierung der Weltbevölkerung, das Ende der freien Verfügung über Geld (Abschaffung von Bargeld), totale Digitalüberwachung (Modell China), Auflösung der Staaten, Kriege als Geschäftsmodell, Freiheitsbeschränkungen u.a. begründet mit Pandemien, Klima usw.

Sogenannte künstliche Intelligenz soll Selberdenken, Vernunft, Austausch, zwischenmenschliche Kontakte sowie Arbeitsplätze ersetzen. Über Jahrtausende entwickelte Zivilisationen und Kulturen würden auf diese Weise ausgelöscht werden.

Wozu dieses totale Zerstörungswerk? Sie tun es, weil es die logische Konsequenz des Systems kapitalistischer Ausbeutung mit technisch modernen Methoden ist. Die bisherigen profitablen Möglichkeiten wie Bodenschätze, Energiequellen, Natur, menschliche Arbeit, Landraub usw. sind absehbar erschöpft.

Sie tun es, weil sie es können. Ihre Geldmacht ermöglicht Ihnen, die passenden Gesetze zu machen und den Politikern zu diktieren, was sie zu tun haben.

Zu dem Macht- und Systemerhalt dieser Verschwörungspraktiker gehören herbeigeführte Kriege, Unterwerfung und Ausplünderung von Staaten, sowie die Abschaffung sozialer und rechtsstaatlicher Daseinsvorsorge – all das finanziert durch öffentliche Mittel wie Steuergelder...

Aktuell betreibt die UN die Durchsetzung eines globalen Steuersystems, denn erst das würde auf globaler Ebene eine Weltregierung ausmachen. Aus der Forderung der UN an die 193 Mitgliedsstaaten (Plan laut Policy Brief 6 von Mai 2023):

„Sorgen Sie dafür, dass jegliche Finanzinformationen automatisiert gespeichert und den Behörden länderübergreifend zur Verfügung gestellt werden, damit wir jeder nicht genehmen Finanztransaktion Einhalt gebieten oder diese entsprechend besteuern können – weltweit. Wir fangen mit den multinationalen Konzernen und Vermögenden an. Dann sind die Bürger an der Reihe.“ [UNdemokratische Übernahme | Manova-Magazin](#)

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

Eine Gruppe superreicher, mächtiger Personen strebt eine autoritäre Weltregierung ohne Zustimmung der Völker an. Zur Zielerreichung gehören zahlreiche Einzelaspekte, von denen viele bereits in der Umsetzungsphase sind.



Kontakt: www.ac-frieden.de/Impressum

Souveränität_Staaten